

Rundwanderweg durch die Weißbachschlucht

(Bericht u. Bilder Norbert Vollmeyer)

14 Teilnehmer starteten vom Parkplatz „Altes Forsthaus“ in Weißbach bei herrlichem Wetter, nachdem wir eine Anfahrt von einer guten Stunde von Kraiburg hatten. Das Ziel war der **historische Klausenrundweg**. Davor hatten wir noch ein Auto am anderen Ende von Weißbach am Litzlbach positioniert, um nachher nicht 2 km zu Fuß zum Ausgangsparkplatz zurücklaufen zu müssen.

Die erste Station nach einer Stunde war die **Bäckinger Klause**, ein historisches Bauwerk, das zum Aufstauen des Weißbaches diente, um die gefällten Baumstämme zu Tal zu bringen. Bis dorthin führte der Weg auf einer aufgelassenen Bahnstrecke entlang dem Weißbach, der eine beeindruckende Schlucht in den Berg gefressen hatte.

Nach weiterer kurzer Strecke trafen wir uns an der **Bichleralm** zur Trinkpause, die leider wegen der fehlenden Wirtsleute aus eigenen Beständen getätigt werden musste. Von dort wanderte die Gruppe weiter zur **Reiteralm**, allerdings getrennt von 4 Kameraden, die unbedingt auf der Bichleralm noch ein Bier trinken mussten, denn inzwischen waren die Wirtsleute mit Verspätung angekommen.

Gegen Mittag erreichten wir die Reiteralm zur Mittagspause; inzwischen hatten uns die Biertrinker, gestärkt durch den Treibstoff, eingeholt.

Auf der Reiteralm war wegen des schönen Wetters viel zu tun. Nach einiger Wartezeit konnten wir aber die für diese Alm berühmten Omeletts bestellen und verzehren. Die Stimmung war ausgelassen, insbesondere da wir mit einer Gruppe e-Biker in nachbarschaftlichen Kontakt kamen, die uns dann auch dankenswerterweise als Gruppe fotografierten.

Der Abstieg dauerte ca. 1 ½ Stunden über den ebenso spektakulären **Litzlach**, bis wir dann im Tal den vorher geparkten Wagen vom Toni Gaigl erreichten, mit dem dann die anderen Fahrer ihre Wagen holen konnten.

Wegen der Hitze von fast 30° C war es sehr hilfreich, dass immer ein frischer Wind wehte.

Um 3 Uhr trennten wir uns dann wieder.



